

Beitrittserklärung

– Bitte gut lesbar ausfüllen –

Ich, der/die Unterzeichnende

Nachname, Vorname		Beruf	
Postleitzahl	Wohnort	Straße	Geburtsdatum
Telefon	Mobil		E-Mail
Steuernummer	Wohnsitzfinanzamt		
Kreditinstitut	Bankleitzahl	Kontonr.	

biefe hiermit der Gesellschaft **Buss Kreuzfahrtfonds 2 GmbH & Co. KG** (nachfolgend auch „Fondsgesellschaft“)

meinen mittelbaren Beitritt über die Treuhänderin, die Buss Treuhand GmbH, Reiherdamm 44, 20457 Hamburg (Geschäftsanschrift; nachfolgend auch Treuhänderin genannt) mit einer Kommanditeinlage (Beteiligungsbetrag) in Höhe von insgesamt

Euro _____ Zeichnungsbetrag in Worten: Euro _____ an.
Die Mindestzeichnungssumme beträgt 15.000 €, höhere Beträge müssen ohne Rest durch 5.000 teilbar sein. Die Höchstzeichnungssumme beträgt 400.000 €. Von dieser Höchstzeichnungssumme kann mit Zustimmung der geschäftsführenden Kommanditistin der Buss Kreuzfahrtfonds 2 GmbH & Co. KG, der Buss Fonds Management GmbH, abgewichen werden. Bei Ehegatten gilt eine jeweils hälftige Zuordnung des Zeichnungsbetrages.

Hierzu biete ich hiermit der Treuhänderin den Abschluss des Treuhand- und Verwaltungsvertrags an.

Den Beteiligungsbetrag werde ich in Euro innerhalb von 14 Tagen nach Aufforderung durch die Treuhänderin auf das Mittelverwendungskonto, Kontonr. 602 026 130 bei der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank AG, Hamburg, Bankleitzahl 200 300 00, BIC (S.W.I.F.T-Code) HYVEDEMM300, IBAN DE34200300000602026130, einzahlen. Mir ist bekannt, dass sich steuerliche Nachteile im Hinblick auf die Vorschriften des § 15a EStG ergeben können, wenn ich die Einzahlungsverpflichtungen nicht in vollem Umfang termingerecht erfülle. Die Treuhänderin kann im Falle meines Zahlungsverzuges ganz oder teilweise von dem Treuhand- und Verwaltungsvertrag („Treuhandvertrag“) zurücktreten. Die Treuhänderin wird die durch die entsprechende Erhöhung ihres Kommanditeils an der Fondsgesellschaft im eigenen Namen, aber auf meine Rechnung erworbenen Rechte nach Maßgabe des hiermit geschlossenen Treuhand- und Verwaltungsvertrages als Treuhänderin für mich verwalten. Mir ist bekannt, dass ich nach § 5.2 des Gesellschaftsvertrages der Fondsgesellschaft („Gesellschaftsvertrag“) berechtigt bin, jederzeit meine unmittelbare Eintragung als Kommanditist in das Handelsregister zu verlangen. Im Falle der Eintragung verpflichte ich mich, auf meine Kosten der Komplementärin unter Befreiung von § 181 BGB eine Handelsregistervollmacht zu erteilen. Mir ist ferner bekannt, dass die dann in das Handelsregister einzutragende Haftsumme jeweils 1% des von mir gezeichneten Kommanditeils beträgt.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass der Verkaufsprospekt vom 28. Juli 2008, die darin abgedruckten Verträge (Gesellschaftsvertrag, Treuhandvertrag, Mittelverwendungsvertrag) sowie diese Beitrittserklärung die Vertragsgrundlage für meine Beteiligung bilden. Ich bestätige diesen Inhalt als für mich verbindlich. Ferner erkläre ich mich mit deren Inhalt in sämtlichen Punkten einverstanden. Ich bin daher über die Risiken der mittelbaren bzw. unmittelbaren Kommanditbeteiligung informiert. Mit dem Verkaufsprospekt und den in den Verträgen enthaltenen Haftungsvorbehalten erkläre ich mich ebenfalls einverstanden. Mein Beitritt erfolgt vorbehaltlos und auf Grund der o.g. Unterlagen; hiervon abweichende oder darüber hinausgehende Erklärungen oder Zusicherungen sind nicht abgegeben worden.

Ich erkläre mich einverstanden, dass meine in dieser Beitrittserklärung enthaltenen Angaben zu meiner Person mittels Datenverarbeitungsanlagen gemäß den Regelungen der geltenden Datenschutzgesetze verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) Deutschlands ist die Treuhänderin (Adresse wie oben). Die Gesellschaft verarbeitet und nutzt die Daten hauptsächlich zu Zwecken der Kunden- und Interessentenverwaltung. Hiergegen steht mir ein jederzeitiges Widerspruchsrecht zu (vgl. § 28 Abs. 4 BDSG). Die Buss Capital GmbH & Co. KG (Buss Capital) und die Treuhänderin versichern, dass meine Daten nicht an Dritte weitergegeben werden, sofern nicht eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht oder der Zweck des Vertragsverhältnisses mit der Fondsgesellschaft dies erfordert.

X
Ort, Datum _____ Unterschrift des Zeichners/der Zeichnerin (Beitritt)

Der vorstehende Antrag wird angenommen:

Hamburg, den _____ Buss Treuhand GmbH

Empfangsquittung Den Verkaufsprospekt vom 28. Juli 2008 mit den darin abgedruckten Verträgen (Gesellschaftsverträge, Treuhandvertrag, Mittelverwendungsvertrag) habe ich erhalten.
X Ort, Datum _____ Unterschrift des Zeichners/der Zeichnerin (Empfangsquittung)

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt mit Annahme des Treuhand- und Verwaltungsvertrages durch die Treuhänderin und Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an die Treuhänderin, d. h. die Buss Treuhand GmbH, Reiherdamm 44, 20457 Hamburg (Geschäftsanschrift).

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Widerrufserklärung erfüllen.

Besondere Hinweise

Bei Verträgen, die unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z. B. Brief, Telefon, Telefax, E-Mail, Internet) abgeschlossen werden, beginnt die Frist zum Widerruf nicht vor dem Tag des Vertragsschlusses.

X

Ort, Datum

Unterschrift des Zeichners/der Zeichnerin (Widerrufsbelehrung)

Verbraucherinformationen nach § 1 der BGB-Informationspflichten-Verordnung

Ich bin ausdrücklich über nachstehende Verbraucherinformationen nach § 1 der BGB-Informationspflichten-Verordnung in Kenntnis gesetzt.

X

Ort, Datum

Unterschrift des Zeichners/der Zeichnerin (Verbraucherinformationen)

1. Identität, ladungsfähige Anschrift, Vertretungsberechtigte und Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers sowie andere für die Geschäftsbeziehung mit dem Anleger maßgebliche Personen

Fondsgesellschaft

Buss Kreuzfahrtfonds 2 GmbH & Co. KG (Handelsregister AG Hamburg HRA 108461), Reiherdamm 44, 20457 Hamburg, Deutschland, Telefon: 040 3198-1636, Telefax: 040 3198-1648, vertreten durch die geschäftsführende Kommanditistin Buss Fonds Management GmbH (Handelsregister AG Hamburg, HRB 92360), ansässig ebendort, diese vertreten durch den Geschäftsführer Dr. Dirk Baldeweg (geschäftsansässig ebendort).

Hauptgeschäftstätigkeit der Beteiligungsgesellschaft ist die Zeichnung von Genussrechten von Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand das Ausreichen von Darlehen und die Investition in andere unternehmensbezogenen Vermögenswerte im Bereich des Kreuz- und Fährschiffsverkehrs ist, oder die Ausreichung von Darlehen an solche Unternehmen (§ 2.1 des Gesellschaftsvertrages).

Treuhandgesellschaft

Buss Treuhand GmbH (Handelsregister AG Hamburg, HRB 94335) Reiherdamm 44, 20457 Hamburg, Deutschland, Telefon: 040 3198-1711, Telefax: 040 3198-1719, Internet: www.buss-treuhand.de, vertreten durch den Geschäftsführer Stefan Krueger (geschäftsansässig ebendort).

Hauptgeschäftstätigkeit der Treuhandgesellschaft ist die treuhänderische Übernahme und Verwaltung von Gesellschaftsrechten und sonstigen Vermögenswerten für Rechnung Dritter mit Ausnahme erlaubnispflichtiger Geschäfte.

Initiatorin

Buss Capital GmbH & Co. KG (Handelsregister Hamburg, HRA 100327), Reiherdamm 44, 20457 Hamburg, Deutschland, Telefon: 040 3198-1636, Telefax: 040 3198-1111, Internet: www.buss-capital.de, vertreten durch ihre Komplementärin, die Buss Capital Verwaltung GmbH (Handelsregister AG Hamburg, HRB 90430), ansässig ebendort, diese vertreten durch die Geschäftsführer Dr. Johann Killinger, Dr. Dirk Baldeweg und Marc Nagel (geschäftsansässig ebendort).

Hauptgeschäftstätigkeit der Initiatorin ist Konzeption und Vertrieb von Kapitalanlagen aus Schifffahrt- und Transportlogistik (S. 25 ff und 113 des Verkaufsprospektes).

Anlagevermittler

Frank Hettling GbR

Tel.: 0421-8369591

Eine Aufsichtsbehörde für die vorgenannten Gesellschaften besteht nicht.

2. Wesentliche Merkmale der Kapitalanlage und Zustandekommen des Vertrages

Der Verkaufsprospekt zum Teilnehmungsangebot an der Buss Kreuzfahrtfonds 2 GmbH & Co. KG (im Folgenden: Fondsgesellschaft) vom 28. Juli 2008 mit dem darin befindlichen Gesellschaftsvertrag und Treuhand- und Verwaltungsvertrag sowie die Beitrittserklärung enthalten detaillierte Beschreibungen der Beteiligung, auf die nachfolgend näher verwiesen wird.

Mit Annahme der Beitrittserklärung durch die Buss Treuhand GmbH kommt zwischen dem Anleger und dieser ein Treuhand- und Verwaltungsvertrag zu den Bedingungen gemäß S. 135ff des Verkaufsprospektes zustande, aufgrund dessen sich der Anleger mittelbar als Treugeber über die Treuhänderin an der Fondsgesellschaft beteiligt (siehe auch Beitrittserklärung). Die Annahme des Beitritts erfolgt in der Weise, dass der Anleger eine unterschriebene Ausfertigung der Beitrittserklärung zurückhält. Die Buss Treuhand GmbH wird als Treuhänderin die durch den mittelbaren Beitritt erworbenen Rechte nach Maßgabe des hiermit geschlossenen Treuhand- und Verwaltungsvertrages für den Treugeber verwalten.

Der Treugeber ist gemäß § 5.2 des Gesellschaftsvertrages und § 4 des Treuhand- und Verwaltungsvertrages berechtigt, sich selbst anstelle der Treuhänderin mit der von dieser bisher für ihn treuhänderisch gehaltenen Kommanditeinlage im Handelsregister eintragen zu lassen. Macht der Anleger von diesem Recht Gebrauch, nimmt die Treuhänderin die Rechte des bisherigen Treugebers nur noch als Verwaltungstreuhandtreuhänderin wahr. Unter der aufschiebenden Bedingung dieser Umwandlung des Treuhandverhältnisses und der Eintragung des Anlegers im Handelsregister überträgt die Treuhänderin bereits mit Abschluss des Treuhand- und Verwaltungsvertrages einen der Beteiligung des Anlegers entsprechenden Kommanditanteil auf ihn (§ 4.4 Treuhand- und Verwaltungsvertrag).

Auf die vorbezeichnete Weise soll ein Emissionskapital von 20.000.000 € bzw. von bis zu weiteren 30.000.000 € (Überzeichnungsbetrag), also bis zu 50.000.000 € eingeworben werden, das überwiegend zum Erwerb eines Genussrechts an der Cruise/Ferry Master Fund I N.V. sowie zum Ausreichen eines Darlehens an diese Gesellschaft (im Folgenden Cruise/Ferry N.V. genannt) verwendet wird (§§ 4, 6 des Gesellschaftsvertrags; S. 67ff des Verkaufsprospektes). Über das Darlehen erzielt der Anleger Zinseinkünfte und nimmt über die Gewinnbezugsrechte aus dem Genussrecht an der Cruise/Ferry N.V. mittelbar am wirtschaftlichen Ergebnis der Cruise/Ferry N.V. teil (vgl. S. 6ff und S. 70ff des Verkaufsprospektes).

3. Mindestlaufzeit der Beteiligung

Geplant ist der Verkauf des von der Gesellschaft zu erwerbenden Genussrechtes an der Cruise/Ferry N.V. sowie die vollständige Rückführung des an diese Gesellschaft auszureichenden Darlehens sowie die anschließende Liquidation der Gesellschaft zum Ende des Jahres 2014. In jedem Falle kann der Anleger die Beteiligung mit einer Frist von einem Jahr zum Jahresende, erstmals jedoch zum 31.12.2015 kündigen (§ 8.2 Treuhand- und Verwaltungsvertrag, i. V. m. § 17.2 Gesellschaftsvertrag).

4. Leistungsvorbehalte

Da es sich bei der Fondsgesellschaft um einen geschlossenen Fonds handelt, können Beteiligungen hieran nur erworben werden, solange die Fondsgesellschaft noch nicht geschlossen ist. Nach Annahme der Beitrittserklärung durch die Treuhänderin bestehen keine Leistungsvorbehalte.

5. Gesamtpreis des Beteiligungserwerbs und ggf. zusätzlich anfallende Steuern und Kosten

Gesamtpreis und Zahlungsmodalitäten ergeben sich aus der Beitrittserklärung. Die steuerlichen Auswirkungen der Beteiligung für den Anleger sind im Kapitel „Steuerliche Grundlagen“ (S. 117 ff des Verkaufsprospektes) dargestellt. Etwaige zusätzlich anfallende Kosten des Anlegers im Zusammenhang mit dem Erwerb der Beteiligung sind auf S. 143 des Verkaufsprospektes dargestellt. Hierzu gehören insbesondere die Notargebühren, die für die Beglaubigung der Handelsregistervollmacht bei einer Eintragung als Kommanditist in das Handelsregister anfallen.

6. Zahlung und Erfüllung

Den Beteiligungsbetrag hat der Anleger binnen 14 Tagen nach Aufforderung durch die Treuhänderin auf das Mittelverwendungskonto, Konto Nr. 602 026 130 bei der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank AG, Hamburg, Bankleitzahl 200 300 00, BIC (S.W.I.F.T-Code) HYVEDEMM300, IBAN DE34200300000602026130, einzuzahlen. Die Treuhänderin kann im Falle des weiteren Zahlungsverzuges des Anlegers nach nochmaliger erfolgloser Nachfristsetzung vom Vertrag ganz oder teilweise zurücktreten. Die Treuhänderin ist dann berechtigt, ihre Beteiligung an der Fondsgesellschaft im entsprechenden Umfang wieder herabzusetzen und den mittelbaren Beitritt eines Zeichners insgesamt oder in Höhe des nicht erbrachten Teilbetrages zurück abzuwickeln.

7. Widerrufs- und Rückgaberecht

In Bezug auf bestehende Widerrufs- oder Rückgaberechte wird auf die den vorliegenden Verbraucherinformationen vorangestellte Widerrufsbelehrung verwiesen.

8. Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen

Die Angaben im Verkaufsprospekt, insbesondere die Darstellung zu steuerlichen und sonstigen im Verkaufsprospekt genannten Rechtsgrundlagen, beziehen sich auf den Stand vom 28. Juli 2008.

9. Risiken der Anlage

Zu Risiken der unternehmerischen Beteiligung wird auf das ausführliche Prospektkapitel „Wesentliche Risiken der Beteiligung“ (S. 14 ff des Verkaufsprospektes) verwiesen. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind kein Indikator für künftige Erträge.

10. Vertragliche Kündigungsbedingungen

Die Kündigungsbedingungen des Treuhandverhältnisses sind in § 8 des Treuhand- und Verwaltungsvertrages geregelt. Danach ist das Treuhandverhältnis auf unbestimmte Zeit geschlossen und ist nach Maßgabe der Bestimmungen der §§ 17 ff des Gesellschaftsvertrages, insbesondere des § 17.2 des Gesellschaftsvertrages kündbar. Ein Treugeber kann den Treuhand- und Verwaltungsvertrag mit einer Frist von einem Jahr zum Jahresende kündigen, erstmals jedoch zum 31. Dezember 2015.

Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Rechtsfolgen der Kündigung bestimmen sich nach § 8.4 bis 8.6 des Treuhand- und Verwaltungsvertrages. Das Treuhandverhältnis wird erst beendet, wenn die treuhänderisch verwaltete Beteiligung des Anlegers an der Fondsgesellschaft voll abgewickelt ist.

Für den Fall, dass der Anleger seine Eintragung als Kommanditist in das Handelsregister verlangt, sieht § 4 des Treuhand- und Verwaltungsvertrages vor, dass der Treuhand- und Verwaltungsvertrag in diesem Fall als reine Verwaltungstreuhand weitergeführt wird; für den Treuhand- und Verwaltungsvertrag gelten die o.g. Kündigungsbestimmungen. Seine Beteiligung als Kommanditist kann der Anleger gemäß § 17.2 des Gesellschaftsvertrages mit einer Frist von einem Jahr zum Jahresende kündigen, erstmals jedoch zum 31. Dezember 2015. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Rechtsfolgen der Kündigung bestimmen sich nach §§ 17.4, 19 des Gesellschaftsvertrages.

Die Kündigung ist, sofern der Anleger als Kommanditist der Fondsgesellschaft ins Handelsregister eingetragen ist, gegenüber der Buss Fonds Management GmbH, Reiherdamm 44, 20457 Hamburg, zu erklären und bedarf der Form des eingeschriebenen Briefes mit Rückschein; die Kündigung der Gesellschafterstellung wirkt zugleich als Kündigung des Treuhand- und Verwaltungsvertrages (§ 8.2 Treuhand- und Verwaltungsvertrag i. V. m. § 17.3 Gesellschaftsvertrag). Ist der Anleger nicht als Kommanditist der Fondsgesellschaft ins Handelsregister eingetragen, so hat die Kündigung des Treuhand- und Verwaltungsvertrages durch Erklärung gegenüber der Treuhänderin zu erfolgen und bedarf ebenfalls der Form des eingeschriebenen Briefes mit Rückschein (§ 8.2 Treuhand- und Verwaltungsvertrag). Für die Rechtzeitigkeit der Kündigung ist der Eingang der Kündigung bei dem jeweiligen Empfänger maßgebend (§17.3 Gesellschaftsvertrag bzw. § 8.2 Treuhand- und Verwaltungsvertrag).

11. Garantiefonds

In Bezug auf die Kapitalanlage besteht kein Garantiefonds oder eine andere Entschädigungsregelung.

12. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Sowohl der Treuhand- und Verwaltungsvertrag als auch der Gesellschaftsvertrag der Buss Kreuzfahrtfonds GmbH & Co. KG unterliegen deutschem Recht. Auch vor Vertragsabschluss unterliegt die Aufnahme von Beziehungen zum Interessenten/Anleger dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Gesellschaftsvertrag ist – soweit gesetzlich zulässig – Hamburg. Für Streitigkeiten aus dem Treuhand- und Verwaltungsvertrag ist Gerichtsstand – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz der Treuhänderin, also ebenfalls Hamburg.

13. Sprache

Vertragsbedingungen und sonstige Informationen für den Anleger werden auf Deutsch mitgeteilt. Auch während der Vertragslaufzeit findet die Kommunikation auf Deutsch statt.

14. Zugang des Verbrauchers zu außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Bei Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen einschließlich damit zusammenhängender Streitigkeiten aus der Anwendung des § 676 h BGB können Anleger (unbeschadet ihres Rechts, die Gerichte anzurufen) die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle (Adresse: Deutsche Bundesbank, Schlichtungsstelle, Taunusanlage 5, 60329 Frankfurt, Telefon 069 2388-1907/1906, Telefax 069 2388-1919) anrufen. Die Beschwerde ist schriftlich unter kurzer Schilderung des Sachverhalts und unter Beifügung der zum Verständnis der Beschwerde erforderlichen Unterlagen zu erheben. Der Beschwerdeführer hat zu versichern, dass er in der Streitigkeit noch kein Gericht, keine Streitschlichtungsstelle und keine Gütestelle, die Streitbeilegung betreibt, angerufen und auch keinen außergerichtlichen Vergleich mit dem Beschwerdegegner abgeschlossen hat. Der Beschwerdeführer kann sich im Verfahren vertreten lassen. Die Voraussetzungen für den Zugang und das Verfahren bestimmen sich nach der Schlichtungsstellenverfahrensverordnung.

Buss Capital, die Fondsgesellschaft und die Treuhänderin haben sich dem Schlichtungsverfahren der Ombudsstelle Geschlossene Fonds angeschlossen und unterwerfen sich der gültigen Verfahrensordnung sowie den Schlichtungssprüchen der Ombudsperson, die im Rahmen dieser Verfahrensordnung ergehen. Anleger der Fondsgesellschaft haben die Möglichkeit, im Falle von Streitigkeiten ihre Beschwerden schriftlich an die Ombudsstelle Geschlossene Fonds zu richten und damit ein außergerichtliches Schlichtungsverfahren einzuleiten. Das Verfahren wird schriftlich geführt. Soweit sich die Parteien nicht während des Verfahrens einigen, ergeht als Ergebnis der Prüfung ein Schlichtungsspruch der Ombudsperson. Nach der Verfahrensordnung der Ombudsstelle Geschlossene Fonds ist die jeweilige Beschwerdegegnerin an einen Schlichtungsspruch der Ombudsperson gebunden, sofern der Beschwerdegegenstand 5.000 € nicht übersteigt. Die Berechnung der Höhe des Beschwerdegegenstandes richtet sich nach der von dem beschwerdeführenden Anleger geltend gemachten Forderung. Das bedeutet, dass die jeweilige Beschwerdegegnerin in einem solchen Fall einer Entscheidung der Ombudsperson, die die jeweilige Beschwerdegegnerin verpflichtet, nachkommen muss und gegen den Schlichtungsspruch den ordentlichen Rechtsweg nicht beschreiten kann. Bei Beschwerden mit einem höheren Streitwert, gibt die Ombudsperson eine Empfehlung ab. Dem Anleger steht es immer frei, den ordentlichen Rechtsweg zu beschreiten.

Für nähere Informationen zur Ombudsperson und dem Schlichtungsverfahren kontaktieren Sie bitte:

Ombudsstelle Geschlossene Fonds
Postfach 64 02 22
10048 Berlin
Tel.: 030/257 616 90, Fax: 030/257 616 91
info@ombudsstelle-gfonds.de

Die Verfahrensordnung und weitergehende Informationen finden Sie zudem im Internet unter www.ombudsstelle-gfonds.de.